

KOOR

SUP Nuusa SUP Moolaka

Bedienungsanleitung | Mode d'emploi | Istruzioni per l'uso



Lieferumfang

A (1), Board Moolaka oder
A (2), Board Nuusa

B, Reparatur-Set Behälter mit:
C, Reparaturmaterial/Flicken
D, Spezialwerkzeug

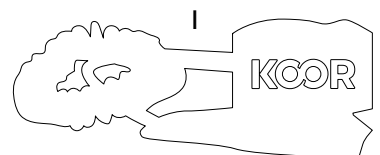
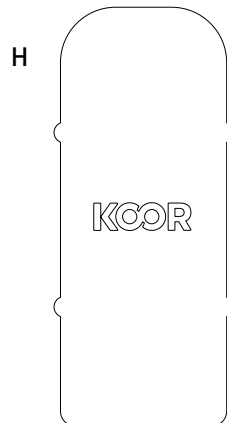
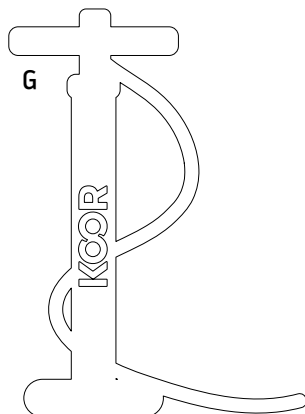
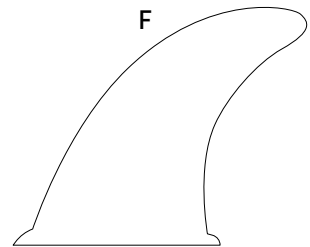
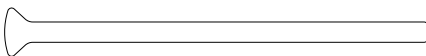
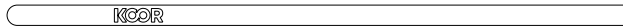
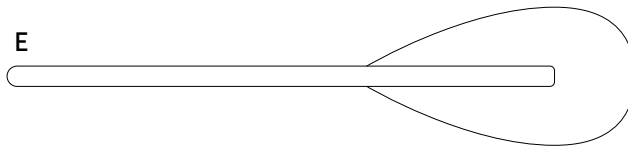
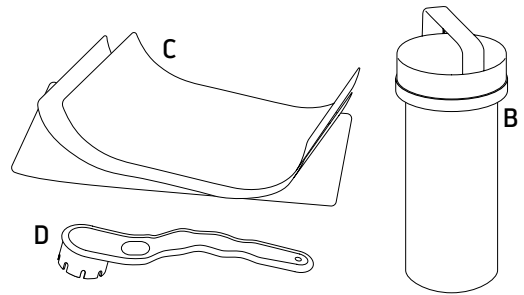
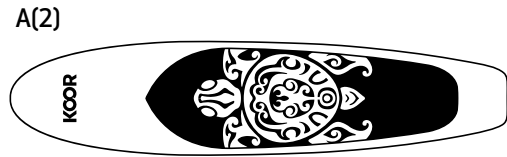
E, Paddel

F, Mittelfinne

G, Handpumpe

H, Tragetasche

I, Fussleine



Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem SUP. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und zum Gebrauch. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das SUP einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Gerät führen. Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Signalsymbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalsymbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mässige Verletzung zur Folge haben kann.

Mit diesen Symbolen gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Sicherheit

Alle wichtigen Hinweise und Prozesse sind ausführlich beschrieben. Fehlmanipulationen können zu Schäden führen und fallen nicht unter die Garantie des Produktes. Der Benutzer dieses Produkts sollte sich jederzeit bewusst sein, dass das Verwenden eines Stand-Up-Paddels nur unter sicheren Umständen und idealerweise immer in Begleitung einer zweiten Person stattfinden sollte. Beachten Sie die Gesetzgebung des Schweizer Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt 747.201 sowie die folgenden Hinweise:

- Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Boards.
- Achten Sie beim Paddeln immer auf Personen und Gegenstände in der Nähe.
- Tragen Sie immer eine geprüfte Schwimmweste.
- Paddeln Sie nur im Rahmen Ihrer Fähigkeit - beachten Sie Ihre körperlichen Grenzen.
- Überprüfen Sie den Betriebszustand des SUP und der anderen Ausrüstung jedes Mal, bevor Sie es benutzen: Prüfen Sie den Luftdruck und kontrollieren Sie die Ventilkappe.
- Verwenden Sie Ihr Board nicht, wenn Sie eine Riss oder ein Leck vermuten.
- Nehmen Sie keine scharfen Gegenstände mit, wenn Sie paddeln gehen. Vermeiden Sie jeden Kontakt zwischen dem SUP und scharfen Gegenständen.
- Benutzen Sie das Boards nicht bei sehr starkem oder ablandigen Wind und bei Wellen über 0,3 m.
- Vermeiden Sie Sandbänke, Korallenriffe und Felsen. Navigieren Sie in der Nähe des Ufers oder Strandes und des ausgewiesenen Bootsereichs.
- Verwenden Sie das Sportgerät niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder von Medikamenten und Substanzen, die Einfluss auf Ihre körperliche Verfassung haben können.
- Prüfen Sie die lokale Wettervorhersage und achten Sie auf die örtlichen Strömungs- und Windverhältnisse. Denken Sie daran, dass die Wetterbedingungen sich schnell verschlechtern können.
- Das Ventil des aufblasbaren SUP's muss vor jeder Nutzung geprüft werden. Das Ventil ist mit einem Gewinde in der Konstruktion verankert, welches sich bei Temperaturunterschieden lösen kann.
- Das PVC kann bei zu grosser Sonneneinstrahlung Schaden nehmen. Legen Sie das Board nicht länger als max. 15 Min direkt in die Sonne. Im Wasser wird das Board ständig gekühlt, auf dem Wasser besteht also keine Gefahr.
- Aluminiumpaddel können sich mit Wasser füllen und absinken. In der Regel schwimmt ein Paddel aber einige Minuten, so dass man es jederzeit wieder greifen und weiter paddeln kann.



Lebensgefahr

Verwenden sie das SUP nur in einem sicheren Umfeld und bei guten Wetterbedingungen.



Nicht bei brechenden Wellen verwenden



Nicht bei starken oder ablandigen Wind verwenden



Nicht in wilden Gewässern verwenden



Nicht bei ablandiger Strömung verwenden

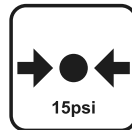


Vorsichtsmassnahmen

Bitte befolgen Sie unsere Vorsichtsmassnahmen für Ihre eigene Sicherheit.



Bietet keinen Schutz vor dem Ertrinken



Der maximale Luftdruck darf 15psi / 1 bar nicht übersteigen



Nur für gute Schwimmer geeignet



Tragen Sie eine geprüfte Schwimmweste



Sicherer Abstand zum Ufer: max. 300 m



Kinder im Wasser sollen immer Beaufsichtigt werden



Beschädigungsgefahr

Unschlagemässer Umgang kann zu Beschädigungen des SUP führen.



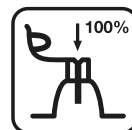
Max. Tragfähigkeit:
Nuusa: 160 kg
Moolaka: 140kg



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch



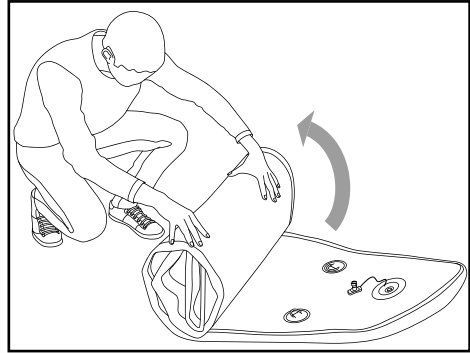
Max. Anzahl Benutzer (1 Erwachsener)



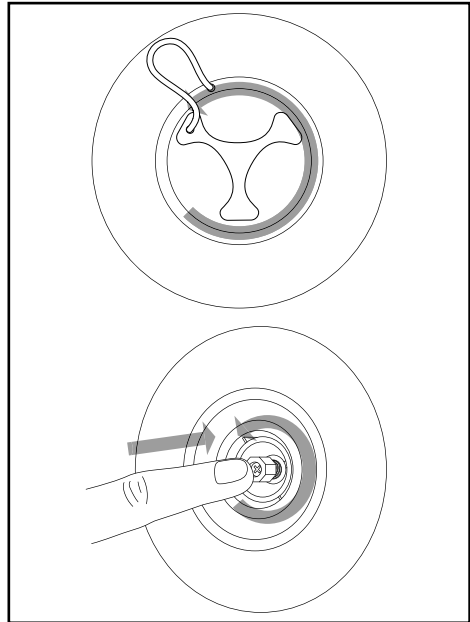
Blasen Sie die Luftkammer vollständig auf

Vorbereitung

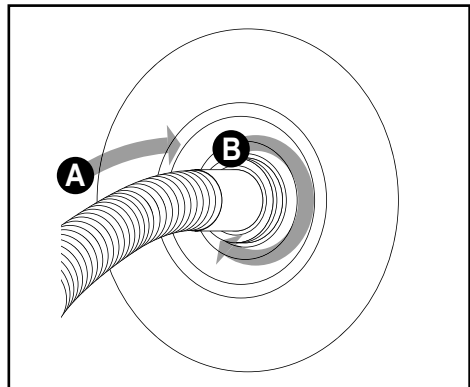
Wählen Sie eine glatte und saubere Oberfläche, um das Board zu entfalten und aufzupumpen.



Schrauben Sie die Ventilkappe ab, drücken Sie den Druckknopf darunter ein und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn.



Stecken Sie die Pumpendüse (A) in die Ventilöffnung (B). Stellen Sie sicher, dass der Pumpenschlauch fest in der Ventilöffnung sitzt.



Vorbereitung

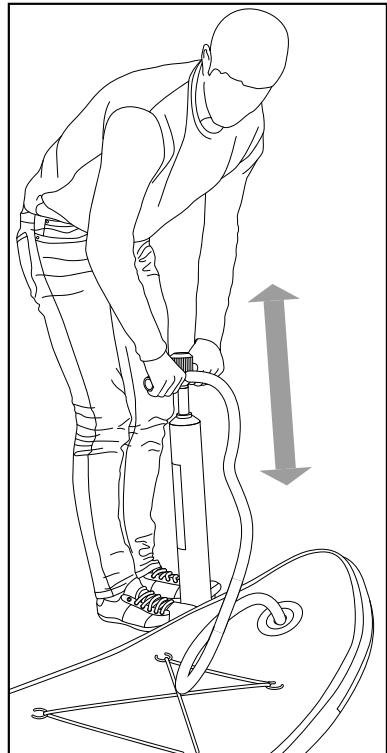
Aufpumpen mit der mitgelieferten Handpumpe

Beginnen Sie nun mit dem Aufpumpen des Boards, bis Sie den gewünschten Druck (12–15 psi) erreicht haben.

Der maximale Luftdruck von 15 psi / 1 bar darf nicht überschritten werden. Beschädigungen, die durch Aufpumpen über diesen maximalen Druck hinaus entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung des Herstellers.

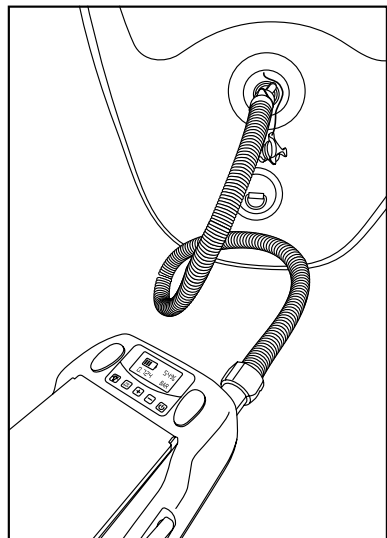
Die Anzeige (Manometer) zeigt erst einen Druck an, wenn sich das Board schon ziemlich fest anfühlt. In den ersten Minuten des Aufpumpens, zeigt der Manometer noch keinen Druck an.

Wenn der Ventilkopf hoch steht, ist das Ventil verschlossen. Ist der Ventilkopf auf der tiefen Position ist das Ventil offen. Während dem Aufpumpen muss das Ventil geschlossen sein.



Aufpumpen mit der KOOR Akku-Luftpumpe

Stellen Sie den Druck ein. Maximal 15 psi oder 1 bar. Drücken Sie den Start-Taste. Das Gebläse füllt das SUP mit Luft. Ab ca. 0.06 bar setzt der Kompressor ein und pumpt das SUP auf den eingestellten Luftdruck ein. Je nach Druck dauert das Aufblasen circa 10 Minuten. Dieser Artikel wird nicht mitgeliefert.



Aufpumpen - Tipps und Vorsichtsmaßnahmen

Das Board kann entweder mit der gelieferten Handpumpe oder mit einer elektrischen Pumpe (Zubehör) aufgepumpt werden. Prüfen Sie vor dem Gebrauch auf jeden Fall den Sitz des Ventils mit dem mitgelieferten Ventilschlüssel.



Achtung: Benutzen Sie keinen Luftkompressor ohne automatische Abschaltung. Schäden, die durch die Verwendung eines Kompressors verursacht werden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

Nach 2 bis 3 Tagen kann es zu einer Abnahme des Drucks z.B. aufgrund einer Temperaturschwankung kommen. In diesem Fall passen Sie den Druck entsprechend an.

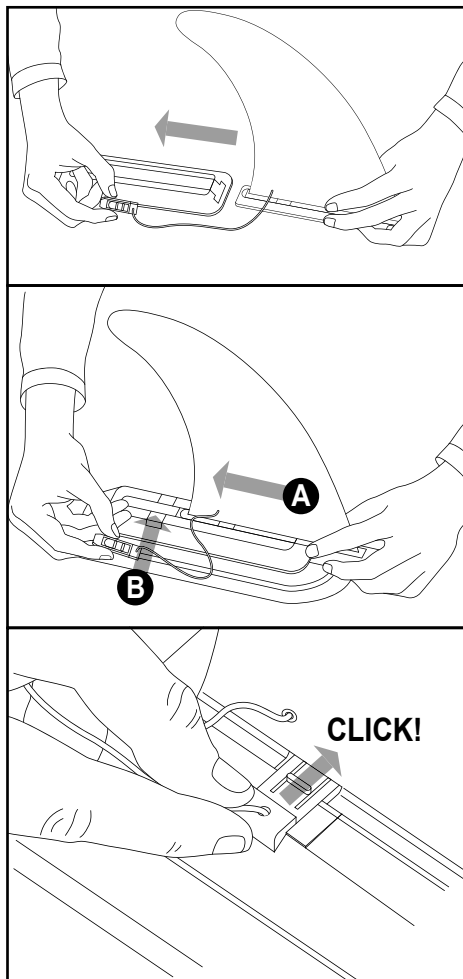
Vor einer längeren Tour befüllen Sie das Board mindestens für 24 Stunden mit 15 psi / 1 bar auf, um sicherzustellen, dass das Board absolut luftdicht ist und um eventuelle Schäden während der Einlagerung auszuschließen. Es ist generell vorteilhaft, eine Pumpe mit zu führen, damit der Druck jederzeit angepasst werden kann. Sollten Sie einen Druckabfall feststellen, folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt „Finden und beheben von undichten Stellen“ dieser Bedienungsanleitung.

Es ist nicht zwingend erforderlich, das Board auf den maximalen Druck von 15 psi aufzupumpen. Ein guter erster Indikator für ausreichenden Druck sollte sein, dass das Board auf festen Druck mit den Händen nicht nachgibt. Pumpen Sie das Board nicht auf einen zu hohen Druck auf, wenn es dauerhaft hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Verringern Sie gegebenenfalls den Druck etwas. Das Paddeln in kaltem Wasser kann den gegenteiligen Effekt mit sich bringen. Der Druck im Board sinkt etwas. Korrigieren Sie den Druck dann gegebenenfalls etwas nach oben. Legen Sie das Board vor und nach dem Gebrauch nicht direkt in die Sonne. Starke, direkte Sonneneinstrahlung kann das Board beschädigen.

Montage der Mittelfinne

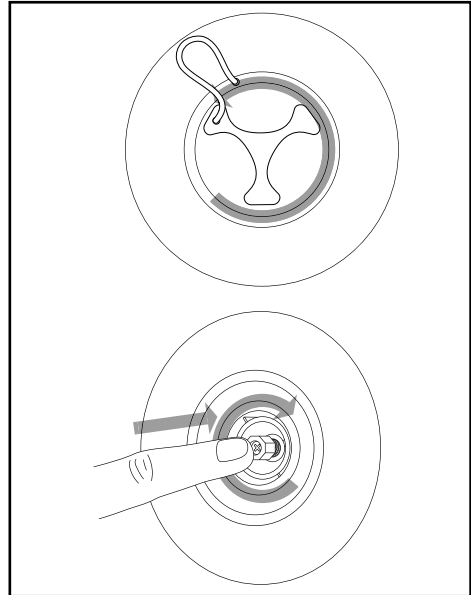
Sobald das Board aufgeblasen ist, installieren Sie zunächst die Mittelfinne.

Schieben Sie die Finne in den Schlitz (1) von vorne nach hinten (2). Sobald die Finne vollständig eingesetzt ist, sichern Sie diese mit der Klammer (3).



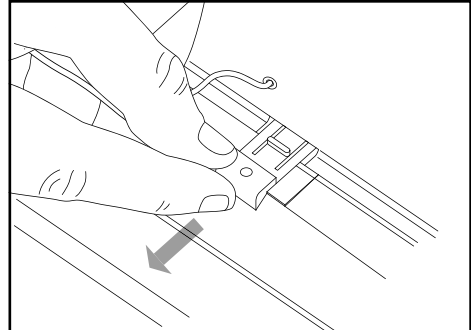
Tipps zum entleeren und zusammenlegen des Boards

Entfernen Sie die Ventilkappe durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Säubern Sie sorgfältig Wasser oder Schmutz aus dem Bereich der Ventile.

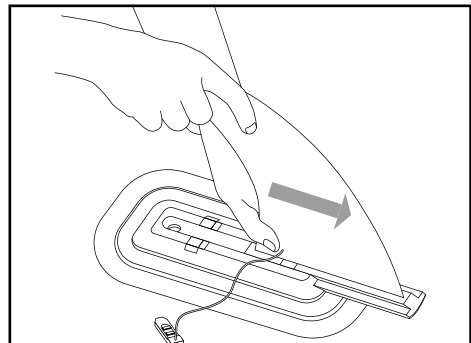


Drücken Sie den Ventilstift ein.
Achtung: Anfangs entströmt die Luft mit einem kräftigen Geräusch. Das ist normal und lässt mit nachlassendem Luftdruck nach. Wenn der Anfangsdruck nachlässt, arretieren Sie den Ventilstift durch Drehung im Uhrzeigersinn in der Stellung „OPEN“ so, dass die Luft komplett und dauerhaft entweichen kann.

Entfernen Sie die Klammer, mit der die Mittelfinne gesichert wurde.

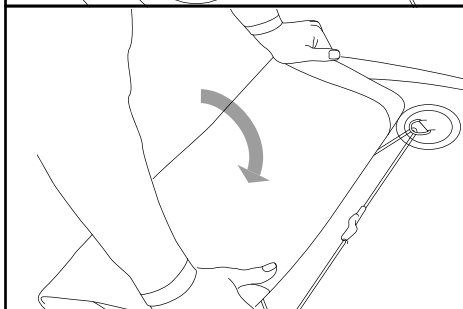
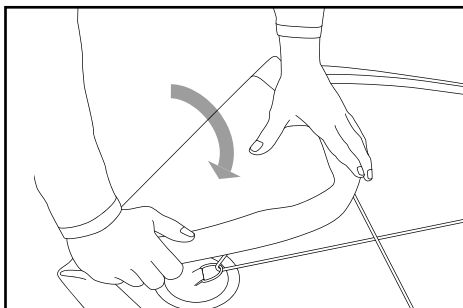


Entfernen Sie die Mittelfinne, indem Sie sie nach vorne schieben.



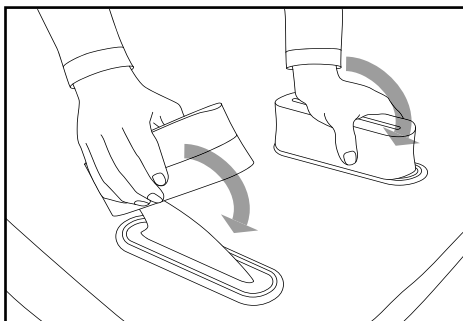
Tipps zum entleeren und zusammenlegen des Boards

Beginnen Sie, das Board sorgfältig in kleinen Abschnitten zu falten, bis Sie die Seitenfinnen erreichen (falls vorhanden).

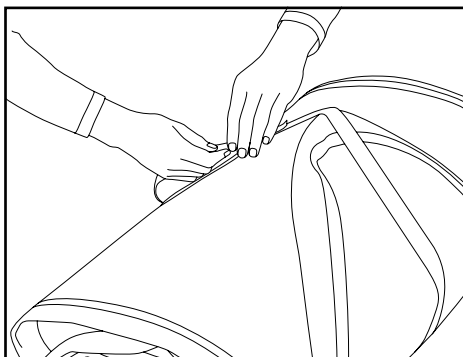


Nur Nuusa:

Die Seitenfinnen müssen vor dem endgültigen zusammenfalten mit den Schaumgummipolstern gesichert werden. So werden die Seitenfinnen in der Lagerung und im Transport nicht beschädigt.



Falten Sie das Board weiter, bis Sie das Ende des Boards erreichen. Anschließend kann das SUP in der Tragetasche verpackt werden. Zur Befestigung kann auch ein Spanngurt helfen. (nicht mitgeliefert)



Pflege und Lagerung des Boards

SUP-Boards werden aus hochwertigen Materialien gefertigt, um optimalen Schutz vor Sonnenstrahlung und anderen Umwelteinflüssen zu bieten. Um jedoch über Jahre hinweg Flexibilität des Materials und Farbkonstanz zu erreichen, vermeiden Sie bitte unbedingt die Lagerung des Boards im Freien und vor allem in direktem Sonnenlicht.

- Vor der Lagerung trocknen Sie das Board und jegliches Zubehör unbedingt vollständig, um Materialschäden und Hygieneprobleme durch Feuchtigkeit zu verhindern.
- Das EVA-Antirutschpad nimmt etwas Wasser auf und benötigt deshalb etwas mehr Zeit bis es ganz trocken ist.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien zur Reinigung. Die meisten Verschmutzungen können mit einer milden Seife und frischem Wasser entfernt werden.
- Sie können das Board aufgeblasen oder entleert lagern. Wenn Sie das Board entleeren, empfehlen wir Ihnen, dieses in der Transporttasche zu lagern.
- Lagern Sie das Board nicht bei extremen Bedingungen, d.h. nicht über 40°C oder unter 2°C.
- Lagern Sie das Board an einem sauberen und trockenen Ort.

Finden und beheben von undichten Stellen

Durch spitze Gegenstände und/oder Steine kann das SUP Schaden nehmen. Solche Schäden fallen nicht unter die Garantiebestimmungen, können aber repariert werden. Ihr Board besteht aus hochfestem PVC. Wenn Risse oder ein Loch entstehen, kann das PVC in der Regel recht einfach mit dem enthaltenen Reparaturset instandgesetzt werden. Lesen Sie die folgenden Tipps sorgfältig, um undichte Stellen zu finden und zu beheben. Wenn Ihr Board Druck verliert, überprüfen Sie das Board sorgfältig auf Dichtheit. Es ist ungewöhnlich, dass Ventile undicht werden. Sollte dies trotzdem einmal vorkommen, erhalten Sie auf Nachfrage bei unserem Service geeignete Ersatzteile. Prüfen Sie aber unbedingt zuerst den Sitz des Ventils.

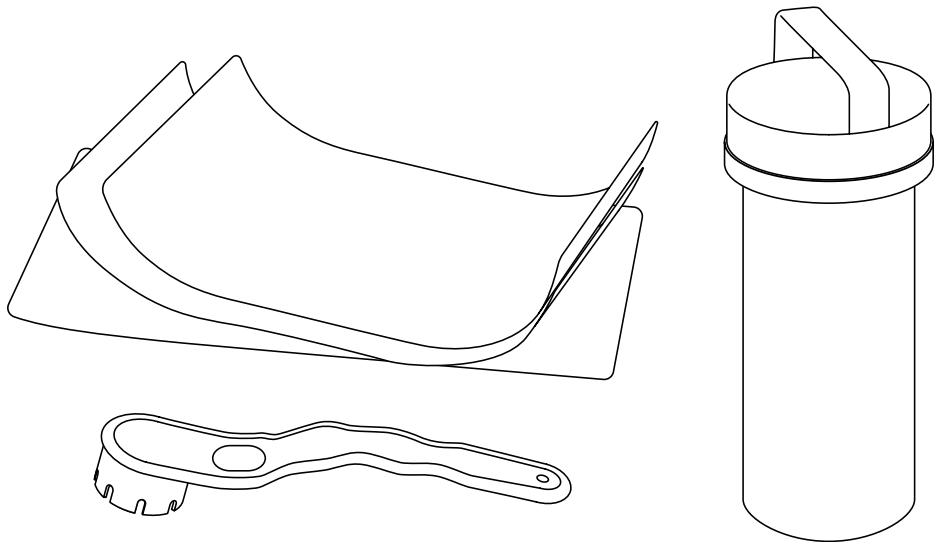
Um ein Leck zu finden, empfehlen wir, Seifenwasser auf das Board aufzubringen. Wenn Sie Blasenbildung entdecken, können Sie so die undichte Stelle lokalisieren. Löcher im Board von weniger als 3 mm sind einfach auch ohne Flickmaterial zu beheben. Lassen Sie die Luft komplett ab, dann reinigen Sie die Stelle sorgfältig und trocknen Sie den zu reparierenden Bereich. Tragen Sie einen kleinen Tropfen Klebstoff auf, um das Loch damit zu verschliessen. Lassen Sie die geflickte Stelle ausreichend lange trocknen und überprüfen Sie das Board vor erneutem Gebrauch ausreichend auf Dichtheit. Im Zweifelsfall führen Sie die gerade beschriebenen Schritte erneut durch, bis das Board absolut dicht ist.

Reparaturen mit Hilfe eines Reparaturflickens

Schneiden Sie ein Stück des Reparaturmaterials zurecht, das gross genug ist, um den beschädigten Bereich abzudecken. Runden Sie die Ecken für besseren Halt etwas ab. Bringen Sie dann Klebstoff (nicht im Lieferumfang enthalten) um die zu reparierende Stelle auf.

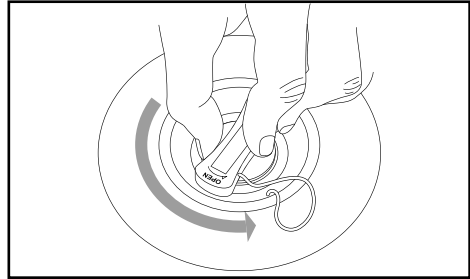
Achtung: Beachten Sie unbedingt hier die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers, um optimale Ergebnisse zu erreichen. Bei den meisten Klebstoffen verfahren Sie in etwa wie folgt:

Warten Sie, bis der Klebstoff klebrig ist (2 – 4 Minuten), um dann den beschädigten Bereich mit dem Flicken abzudecken. Überprüfen Sie das Board vor erneutem Gebrauch ausreichend auf Dichtheit. Im Zweifelsfall führen Sie die gerade beschriebenen Schritte erneut durch, bis das Board absolut dicht ist.

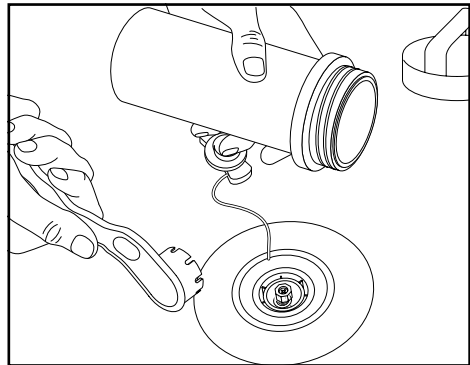


Öffnen des Pumpenventils

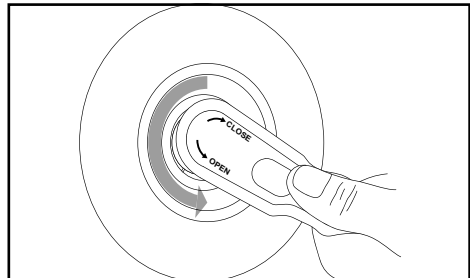
Stellen Sie zunächst sicher, dass das Board vollständig entleert ist. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Ventil.



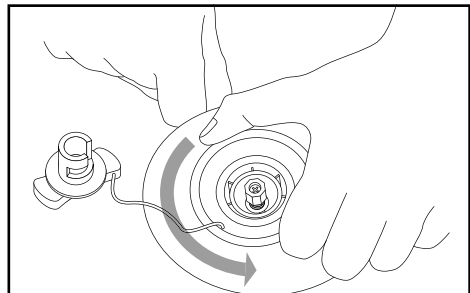
Benutzen Sie das mitgelieferte Spezialwerkzeug aus dem Reparaturset wie in Bild gezeigt.



Drehen Sie das Ventil gegen den Uhrzeigersinn, um den äusseren Teil durch ein paar Drehungen zu lösen.



Lösen sie den Rest des Ventils einfach mit der Hand.



Technische Daten Boards

F00506 | F00507

KOOR Nuusa

Double Layer Allround

Länge: 366 cm

Breite: 83.5 cm

Dicke: 15 cm

Gewicht: 10.6 kg

Maximaldruck: 15 psi / 1 bar

Max. Tragfähigkeit: 160 kg

F00504 | F00505

KOOR Moolaka

Double Layer Touring

Länge: 353 cm

Breite: 76 cm

Dicke: 15 cm

Gewicht: 8.8 kg

Maximaldruck: 15 psi / 1 bar

Max. Tragfähigkeit: 140 kg

Technische Daten Zubehör

Handpumpe

Max. Druck: 2.0 bar (29psi)

Füllvolumen: 2 x 1.8L

Doppelhubpumpe

Transporttasche

Grösse: 95 x 40 x 22 cm

Volumen: 83.6 l

Paddel

3-Teilig

Einstellbare Länge: 170 – 210 cm

Aluminium

Fussleine

Länge: 3 Meter

Material: TPU

Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Board entsorgen

Entsorgung über den Restmüll.

Contenu

A (1), Planche Moolaka ou
A (2), Planche Nuusa



B, Kit de réparation avec :
C, Matériel de réparation / rustine,
D, Outils spéciaux



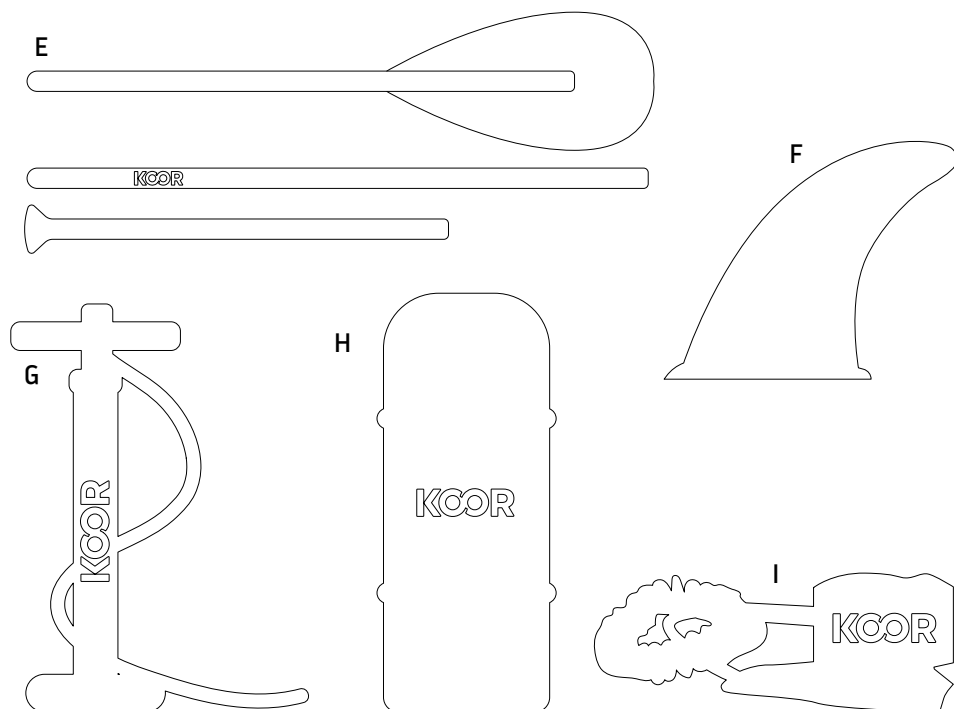
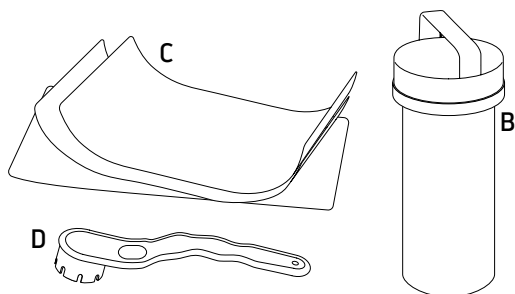
E, Paddle

F, Aileron central

G, Pompe manuelle

H, Sac de transport

I, Cord à pied



Généralités

Ce mode d'emploi s'applique à cet appareil. Il contient des informations importantes sur sa mise en marche et sur son utilisation. Lisez attentivement ce mode d'emploi, surtout les conseils de sécurité, avant d'utiliser l'appareil. Le non-respect de ce mode d'emploi peut engendrer des blessures graves ou des dommages sur l'appareil. Ce mode d'emploi se base sur les normes et règles en vigueur pour l'Union Européenne. Veuillez également prendre en compte les directives et lois spécifiques du pays, si vous êtes à l'étranger. Veuillez conserver le mode d'emploi tout au long de la durée de vie de votre appareil. Si votre appareil est utilisé par des tiers, veillez à leur donner ce mode d'emploi.

Signalétique

Les symboles suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur l'appareil ou sur l'emballage



Ce symbole / mot de précaution indique un danger à risque moyen qui, s'il n'est pas pris en compte, peut engendrer la mort ou une blessure grave.



Ce symbole / mot de précaution indique un danger à risque faible qui, s'il n'est pas pris en compte, engendre un risque faible à moyen de blessure.

Les produits portant ce symbole remplissent toutes les directives communautaires de l'espace économique européen.

Sécurité

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant utilisation. Toutes les informations importantes et les processus y sont précisément décrits. Une mauvaise manipulation peut engendrer des dommages, non pris en charge par la garantie du produit. Les utilisateurs de ce produit doivent toujours garder à l'esprit qu'un stand-up paddle doit uniquement être utilisé dans des conditions de sécurité. Dans l'idéal, cette activité doit toujours être toujours avec un partenaire. Respectez la loi fédérale suisse sur la navigation intérieure 747.201 ainsi que les consignes suivantes :

- Ne laissez jamais vos enfants non surveillés à proximité de la planche.
- Faites toujours attention aux personnes ou aux objets à proximité lorsque vous pagayez.
- Portez toujours un dispositif de flottaison/gilet de sauvetage, contrôlé et homologué.
- Pagayez uniquement en fonctions de vos capacités - Respectez vos limites physiques.
- Vérifiez l'état d'utilisation du SUP et du reste du matériel avant chaque utilisation : Vérifiez la pression et assurez-vous que les valves soient bien fermées.
- N'utilisez jamais la planche si vous pensez qu'elle a une fissure ou qu'elle fuit.
- N'emportez jamais d'objets coupants quand vous allez pagayer. Évitez tout contact entre le SUP et des objets coupants.
- N'utilisez pas cette planche par vent très fort ou vent de terre, et en présence de vague de plus de 0,3 m.
- Évitez les bancs de sables, les récifs de corail et les rochers. Naviguez à proximité de la rive ou de la plage et dans l'espace désigné au bateau.
- N'utilisez jamais cet article si vous êtes en état d'ivresse, sous l'emprise de drogues ou de médicaments et de substances ayant une influence sur votre état physique.
- Prenez en compte les prévisions de météo locales et faites attention aux courants et aux vents. N'oubliez pas que les conditions atmosphérique / la météo peuvent se dégrader rapidement.
- La valve du SUP gonflable doit être contrôlée avant chaque utilisation. La valve est fixée dans le SUP par un système de filetage qui peut se décomposer lors de différences de température.
- Le PVC peut être endommagé quand il est trop exposé au soleil. Ne posez pas la planche plus de 15 minutes maximum au soleil. Dans l'eau, la planche est continuellement refroidie par l'eau, elle ne court donc pas de risque.
- Les paddles en aluminium peuvent se remplir d'eau et couler. Normalement, le paddle devrait flotter quelques minutes, permettant ainsi de le récupérer et de continuer à pagayer.



Danger de mort

Utilisez le SUP uniquement dans un environnement sûr et dans de bonnes conditions météorologiques.



Ne pas utiliser par vagues déferlantes



Ne pas utiliser par vent très fort ou vent de terre



Ne pas utiliser dans des eaux avec un courant fort.



Ne pas utiliser lorsque le courant vous éloigne de la terre.

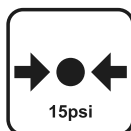


Mesures de précaution

Pour votre propre sécurité, veillez à suivre les mesures de précaution



Ne protège pas contre la noyade



Pression d'air maximale de 15psi / 1 bar



Que pour les bons nageurs.



Portez un gilet de sauvetage contrôlé et homologué.



Distance maximale de la rive : 300 m



Surveillez toujours les enfants dans l'eau.



Risque d'endommagement

La manipulation incorrecte peut engendrer l'endommagement du SUP.



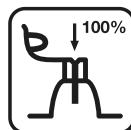
Poids maximal de charge :
Nuusa: 160 kg
Moolaka: 140kg



Lisez le mode d'emploi avant la première utilisation



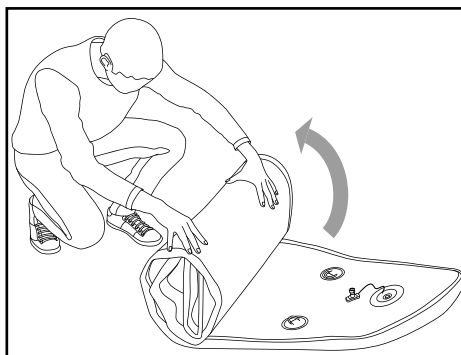
Nombre maximal d'utilisateur (1 adulte)



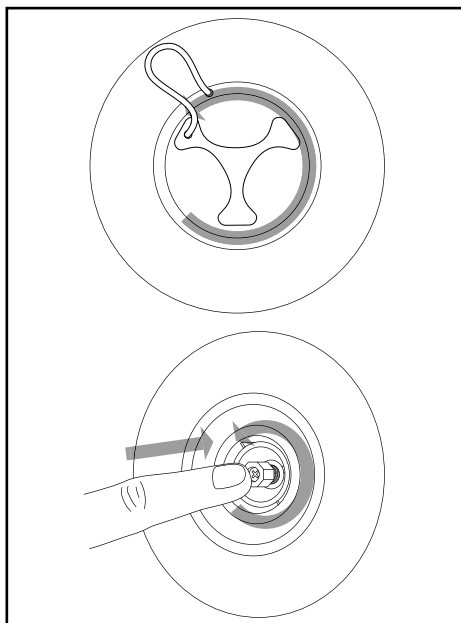
Gonflez complètement toutes les chambres à air.

Préparation

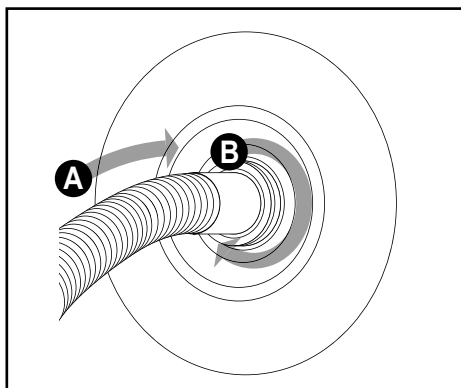
Choisissez une surface lisse et propre pour déplier et gonfler la planche.



Dévissez le clapet de la valve. Appuyez sur le bouton-pression situé au-dessous et tournez-le dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



Insérez l'embout de la pompe (A) dans l'orifice de la valve (B). Vérifiez que le tuyau de la pompe est bien inséré dans l'orifice de la valve.



Préparation

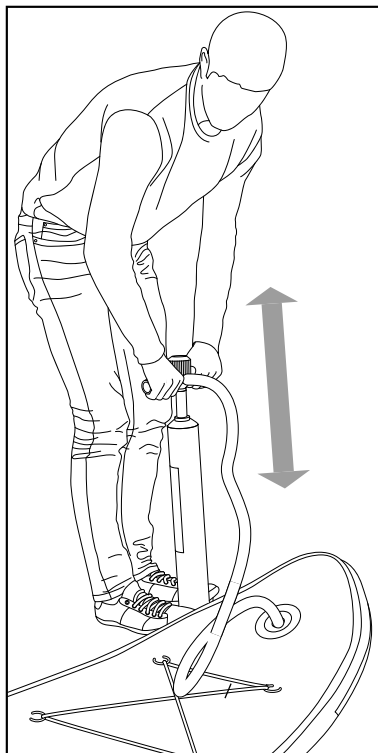
Gonfler avec la pompe manuelle

Commencez à gonfler la planche avec la pompe jusqu'à obtention de la pression souhaitée (12–15 PSI).

La pression maximale de 15 psi / 1 bar ne doit pas être dépassée. Les dommages causés par un gonflage supérieur à cette pression maximale ne sont pas couverts par la garantie du fabricant et ne seront pas remplacés.

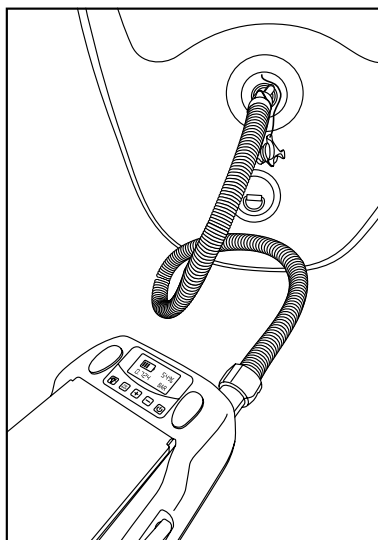
L'affichage (manomètre) indique uniquement la pression, quand la planche est déjà assez ferme. Dans les premières minutes du gonflage, le manomètre n'indique pas encore de pression.

Quand la tête de la valve est en hauteur, la valve est fermée. Quand la tête de la valve est sur la position basse, la valve est ouverte. Pendant le gonflage, la valve doit être fermée.



Gonfler avec la pompe à air électrique KOOR

Réglez la pression. Maximum 15 PSI ou 1 bar. Appuyez sur le bouton de démarrage. La soufflerie remplit le SUP d'air. A partir d'environ 0,06 bar, le compresseur démarre et pompe le SUP jusqu'à la pression d'air réglée. Selon la pression, le gonflage prend environ 10 minutes. Cet article n'est pas inclus dans la livraison.



Gonflage - Conseils et mesures de précaution

La planche peut être gonflée avec la pompe manuelle fournie ou avec une pompe électrique. Avant toute utilisation, vérifiez toujours la position de la valve à l'aide de la clé de valve fournie.



Attention : N'utilisez pas de compresseur d'air sans arrêt automatique. Les dommages causés par l'utilisation de cet appareil ne sont pas couverts par la garantie.

La pression peut légèrement baisser au bout de 2-3 jours, notamment en raison d'une variation de température. Ajustez alors le niveau de pression.

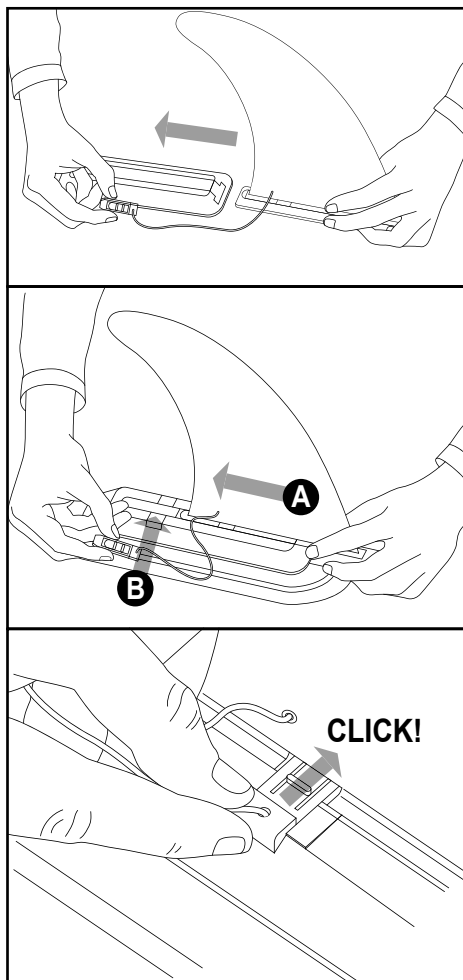
Avant de partir pour une sortie de prolongée, gonflez la planche au moins 24 heures à l'avance, pour qu'elle soit entièrement étanche à l'air et afin d'éviter tout dommage éventuel pendant le rangement. Il est préférable de toujours emmener une pompe, pour pouvoir adapter la pression si nécessaire. Consultez les instructions données dans la section « Résolution des problèmes d'étanchéité » si vous constatez une chute de pression.

La planche ne doit pas nécessairement être gonflée à la pression maximale de 15 PSI. Le fait que la planche ne se déforme pas lorsque vous appuyez fortement avec les deux mains est un premier indicateur que la pression est suffisante. Ne gonflez pas trop la planche si elle a été longtemps exposée à de très hautes températures. Le cas échéant, réduisez légèrement la pression. Le fait de pagayer en eau froide peut, par contre, avoir l'effet inverse et entraîner une légère baisse de pression à l'intérieur de la planche. Le cas échéant, augmentez légèrement la pression. Ne placez pas la planche directement au soleil avant et après l'utilisation. La lumière directe et forte du soleil peut endommager la planche.

Montage de l'aileron central

Installez l'aileron central dès que vous avez gonflé la planche.

Faites glisser l'aileron dans la fente (1) de l'avant vers l'arrière (2). Une fois entièrement inséré, fixez l'aileron avec la fixation (3).



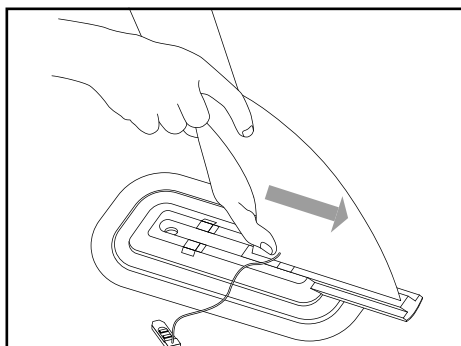
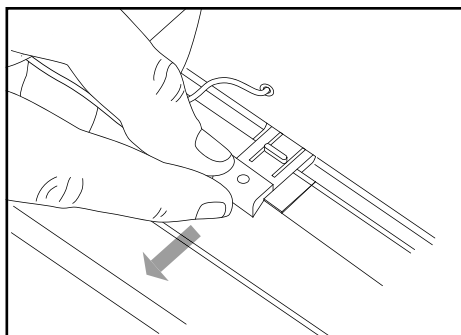
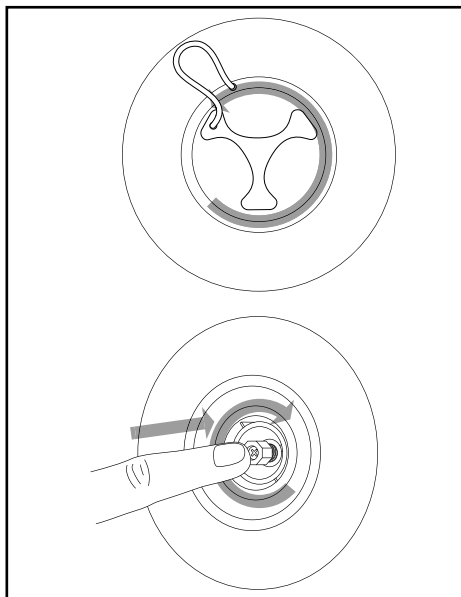
Conseils pour dégonfler et plier la planche

Enlevez le clapet de la valve en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Enlevez délicatement l'eau ou les saletés de la zone de la valve.

Appuyez sur la tige de la valve.
Attention : l'air sort d'abord avec un bruit sourd, ce qui est entièrement normal. Le bruit s'atténue lorsque la pression de l'air baisse. Lorsque la pression initiale diminue, bloquez la tige de la valve en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (position „OPEN“, pour que l'ensemble de l'air peut donc s'échapper progressivement.

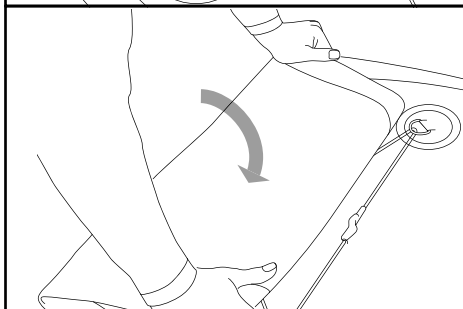
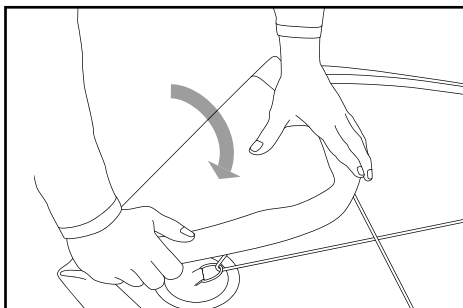
Enlevez la fixation de l'aileron central.

Enlevez l'aileron central en le tirant vers l'avant.



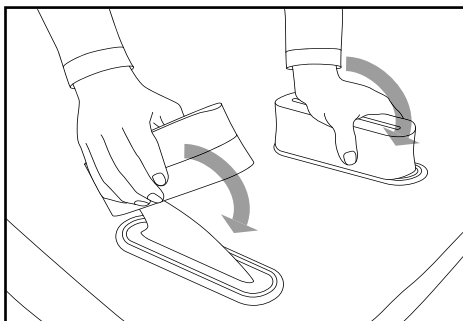
Conseils pour dégonfler et plier la planche

Commencez à plier soigneusement la planche en petites parties jusqu'à ce que vous arriviez aux ailerons latéraux (si existants).

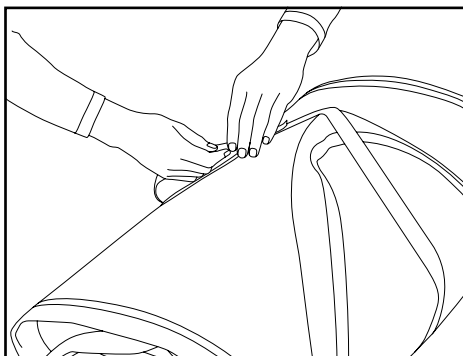


Nuusa:

Les ailerons latéraux doivent être sécurisés avec les protections en caoutchouc mousse avant de finaliser le pliage. Ainsi les ailerons latéraux ne seront pas endommagés lors du stockage et du transport.



Continuez à plier la planche jusqu'à ce que vous arriviez à son extrémité. Ensuite, le SUP peut être rangé dans le sac de transport. Une courroie de tension peut également contribuer à la sécuriser. (non compris dans l'étendue de la livraison)



Entretien et rangement de la planche

Les planches SUP sont constituées de matériaux de hautes qualités pour permettre une protection parfaite du soleil et d'autres facteurs environnementaux. Il est toutefois fortement déconseillé de ranger la planche à l'air libre et surtout de l'exposer au soleil, la planche risquerait de perdre en souplesse et en couleurs.

- Avant le rangement, séchez impérativement la planche et ses accessoires afin d'éviter tout endommagement, ainsi que les problèmes d'hygiène causés par l'humidité.
- La partie antidérapante en EVA absorbe de l'eau et nécessite donc plus de temps pour sécher complètement.
- N'utilisez pas de produits chimiques corrosifs pour le nettoyage. La plupart des saletés peuvent être enlevées avec un savon doux ou avec de l'eau douce.
- Vous pouvez ranger la planche gonflée ou dégonflée. Si vous décidez de stocker la planche dégonflée, nous vous conseillons de la ranger dans le sac de transport.
- Ne rangez pas la planche à des températures extrêmes (températures de rangement : entre 2°C et 40°C)
- Rangez la planche dans un endroit propre et à l'abri de l'humidité.

Résolution des problèmes d'étanchéité

Le SUP peut être endommagé par des objets pointus et / ou des cailloux. Ces dommages ne sont pas couverts par la garantie, mais ils peuvent être réparés. Votre planche est composée d'un PVC très résistant. Un PVC fissuré ou troué peut être remis en état relativement facilement avec le kit de réparation fourni. Lisez attentivement les conseils suivants pour détecter et combler les points non étanches. Contrôlez attentivement l'étanchéité si votre planche perd de la pression. Il est rare que les valves perdent en étanchéité. Si cela arrive tout de même, contactez notre service client pour obtenir les pièces de rechanges adaptées. Il est cependant impératif de vérifier que la valve soit correctement fermée auparavant.

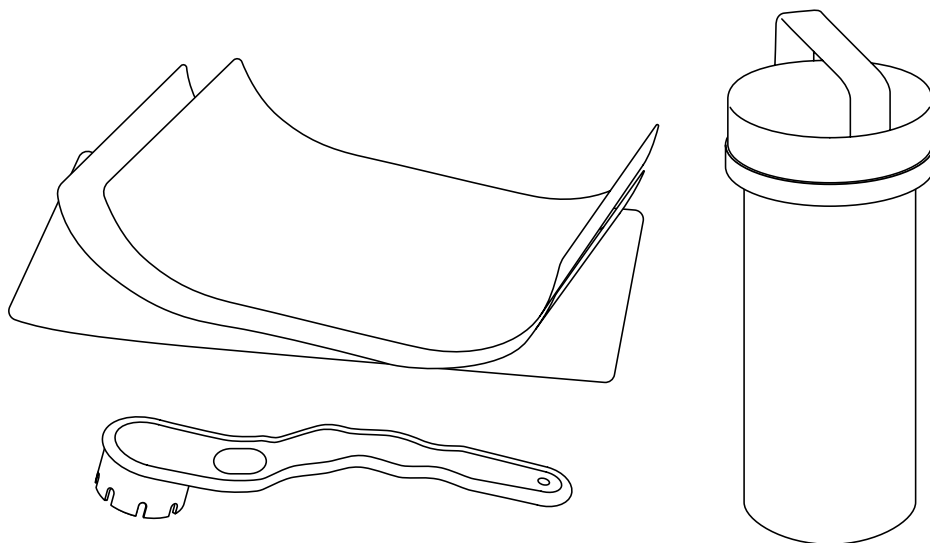
Pour détecter une fuite, nous recommandons de mettre de l'eau savonneuse sur la planche. Vous pourrez localiser les points non étanches en repérant des traces de bulles. Les trous de moins de 3mm peuvent facilement être réparés sans matériel spécialisé. Laissez l'air s'échapper complètement, puis nettoyez soigneusement la partie concernée. Séchez ensuite la zone à réparer. Mettez une petite goutte de colle pour boucher le trou. Laissez sécher la partie réparée suffisamment longtemps et contrôlez l'étanchéité de la planche avant toute nouvelle utilisation. En cas de doute, répétez l'opération décrite, jusqu'à ce que la planche soit entièrement étanche.

Réparation avec rustine

Découpez une partie assez grande du matériel de réparation / rustine, afin de combler la zone endommagée. Arrondissez légèrement les angles pour un meilleur maintien. Mettez ensuite de la colle (non contenue dans le colis) autour de la partie à réparer.

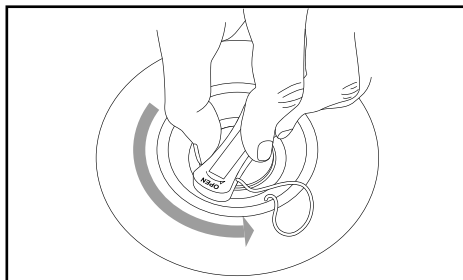
Attention : Pour arriver à un résultat optimal, respectez impérativement les consignes d'application du fabricant de colle. Pour la plupart des colles, la procédure suivante correspondra :

Attendez que la colle soit collante (2 – 4 minutes) avant de recouvrir la partie endommagée avec la rustine. Vérifiez suffisamment l'étanchéité de la planche avant toute nouvelle utilisation. En cas de doute, répétez l'opération décrite jusqu'à ce que la planche soit parfaitement étanche.

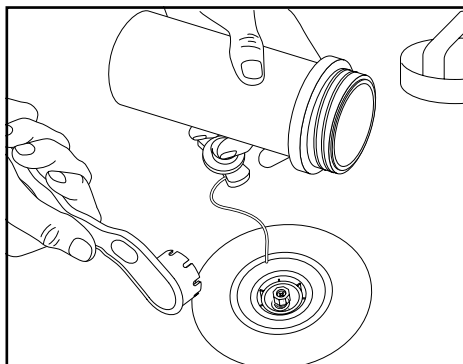


Ouverture de la valve

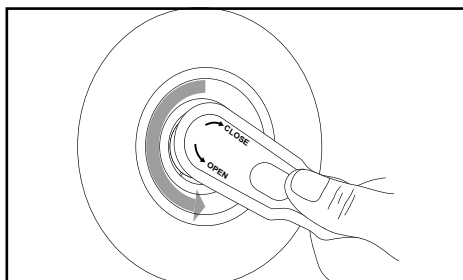
Vérifiez tout d'abord que la planche est entièrement dégonflée. Retirez le clapet de protection de la valve.



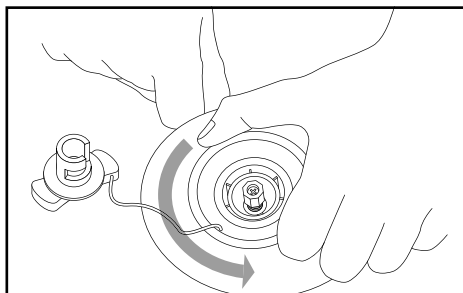
Utilisez l'outil spécial du kit de réparation contenu dans la livraison, comme dans l'image.



Tournez la valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre afin de détacher et dévisser la partie extérieure en tournant plusieurs fois.



Détachez le reste de la valve à la main.



Données techniques – Planches

F00506 | F00507

KOOR Nuusa

Double Layer Allround

Longueur : 366 cm

Largeur : 83.5 cm

Épaisseur : 15 cm

Poids : 10.6 kg

Pression : 15 psi / 1 bar

Charge maximale : 160kg

F00504 | F00505

KOOR Moolaka

Double Layer Touring

Longueur : 353 cm

Largeur : 76 cm

Épaisseur : 15 cm

Poids : 8.8 kg

Pression : 15 psi / 1 bar

Charge maximale : 140kg

Données techniques – Accessoires

Pompe manuelle

Pression maximale : 2.0 bar (29psi)

Volume de remplissage : 2 × 1.8L

Pompe double cycle

Sac de transport

Dimensions : 95 × 40 × 22 cm

Volume: 83.6 l

Paddle

3 pièces

Longuer : 170 – 210cm

Aluminium

Corde à pied

Longuer : 3 m

Matériaux: TPU

Mise au rebut

Jeter l'emballage

Jetez l'emballage en respectant le tri. Jetez le carton avec le papier et les films plastiques dans le bac à recyclage

Jeter l'appareil

Élimination dans les déchets résiduels.

Contenuto

A (1), Planche Moolaka o
A (2), Planche Nuusa



B, Kit di riparazione con:
C, Materiale di riparazione
D, Strumenti speciali



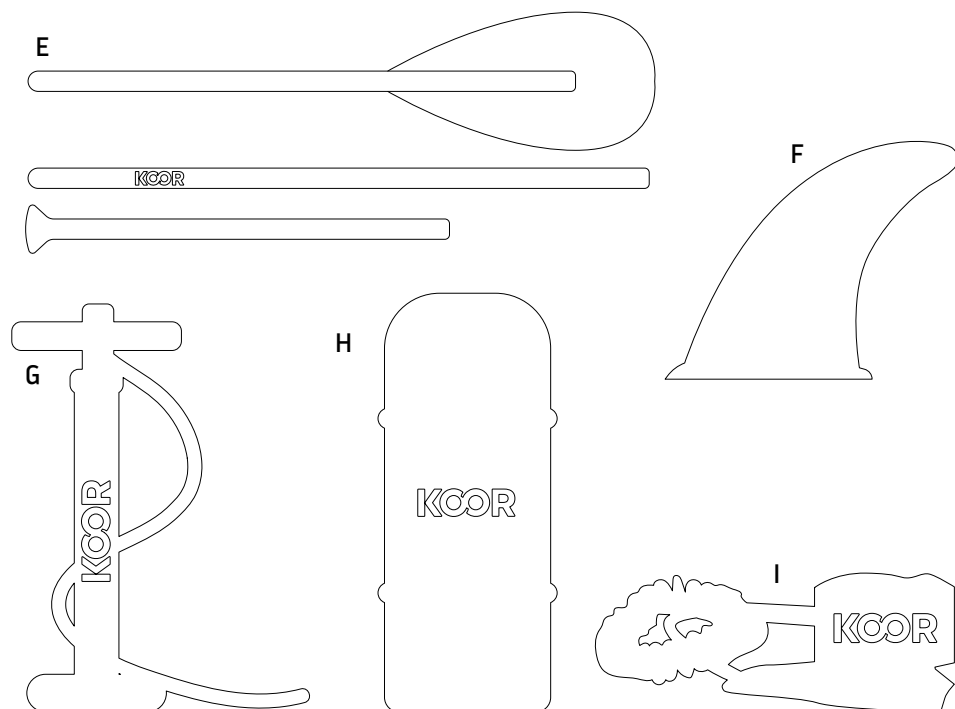
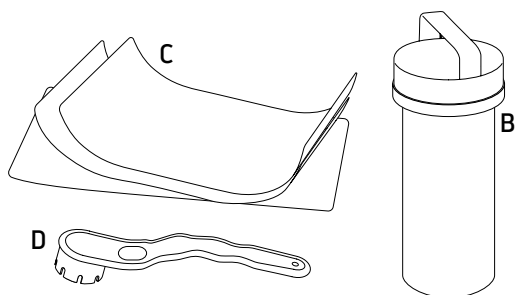
E, Pagaia

F, Pinna centrale

G, Pompa a mano

H, Borsa di trasporto

I, Linea del piede



Informazioni generali

Queste istruzioni per l'uso fanno parte di questo dispositivo. Contengono importanti informazioni sulla messa in funzione e sull'uso. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso, in particolare le istruzioni di sicurezza, prima di utilizzare il dispositivo. Il mancato rispetto di queste istruzioni per l'uso può provocare gravi lesioni o danni al dispositivo. Le istruzioni per l'uso si basano sulle norme e i regolamenti validi nell'Unione Europea. All'estero, osserva anche le linee guida e le leggi specifiche del paese. Conservare le istruzioni per l'uso per un ulteriore utilizzo. Se passate il dispositivo a terzi, assicuratevi di includere queste istruzioni per l'uso.

Istruzioni di sicurezza

I seguenti simboli sono utilizzati in queste istruzioni per l'uso, sul dispositivo o sull'imballaggio.



Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un livello medio di rischio che, se non evitato, potrebbe causare la morte o lesioni gravi.



Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un basso grado di rischio che, se non evitato, può provocare lesioni lievi o moderate.

I prodotti contrassegnati da questi simboli sono conformi a tutti i regolamenti comunitari applicabili dello Spazio Economico Europeo.

Istruzioni di sicurezza

Per prima cosa leggete attentamente il manuale. Tutte le istruzioni e i processi importanti sono descritti in dettaglio. Manipolazioni errate possono portare a danni e non sono coperti dalla garanzia del prodotto. L'utente di questo prodotto deve essere consapevole in ogni momento che l'uso di una pagaia stand-up dovrebbe avvenire solo in circostanze sicure e idealmente sempre accompagnato da una seconda persona. Osservare la normativa della Legge federale sulla navigazione interna 747.201 e le seguenti istruzioni:

- Non lasciate mai i vostri bambini incustoditi vicino alla tavola.
- Fare sempre attenzione alle persone e agli oggetti nelle vicinanze quando si pagaia.
- Indossare sempre un giubbotto di salvataggio certificato.
- Pagaia solo entro le tue capacità - sii consapevole dei tuoi limiti fisici.
- Controllate le condizioni di funzionamento dell'SUP e delle altre attrezzature ogni volta prima di usarlo: Controllare la pressione dell'aria e controllare i tappi delle valvole.
- Non usi la sua tavola se sospetta una crepa o una perdita.
- Non portare con te oggetti appuntiti quando vai a remare. Evitare qualsiasi contatto tra il SUP e oggetti appuntiti.
- Non utilizzare la tavola con venti molto forti o in mare aperto o con onde superiori a 0,3 m.
- Evita i banchi di sabbia, le barriere coralline e le rocce. Naviga vicino alla riva o alla spiaggia e all'area di navigazione designata.
- Non utilizzare mai l'attrezzatura sportiva sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci e sostanze che possono avere un effetto sulla tua condizione fisica.
- Controlla le previsioni del tempo locali e sii consapevole delle condizioni locali di corrente e vento. Ricordate che le condizioni meteorologiche possono peggiorare rapidamente.
- La valvola del SUP gonfiabile deve essere controllata prima di ogni utilizzo. La valvola è filettata nella struttura e può allentarsi con le differenze di temperatura.
- Il PVC può essere danneggiato se esposto a troppa luce solare. Non mettere la tavola direttamente al sole per più di 15 minuti. In acqua la tavola è costantemente raffreddata, quindi non c'è pericolo sull'acqua.
- Le pagaie di alluminio possono riempirsi d'acqua e affondare. Tuttavia, una pagaia di solito galleggia per qualche minuto, quindi puoi sempre afferrarla di nuovo e continuare a remare. man es jederzeit wieder greifen und weiter paddeln kann.



Pericolo di vita

Utilizzare il SUP solo in un ambiente sicuro e in buone condizioni atmosferiche.



Non utilizzare in caso di onde che si infrangono



Non utilizzare con venti forti o in mare aperto



Non utilizzare in acque selvagge



Non utilizzare nelle correnti d'altura

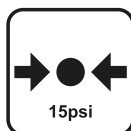


Precauzioni

Seguite le nostre precauzioni per la vostra sicurezza.



Non fornisce protezione contro l'annegamento



La pressione massima dell'aria non deve superare i 15 psi / 1 bar.



Solo per buoni nuotatori



Indossare un giubbotto di salvataggio certificato



Distanza di sicurezza dalla riva: max. 300 m



Sorvegliare sempre i bambini in acqua



Rischio di danni

L'uso improprio può provocare danni al SUP.



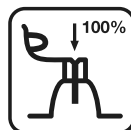
Mass. Capacità di carico:
Nuusa: 160 kg
Moolaka: 140kg



Leggere il manuale di istruzioni prima del primo utilizzo.



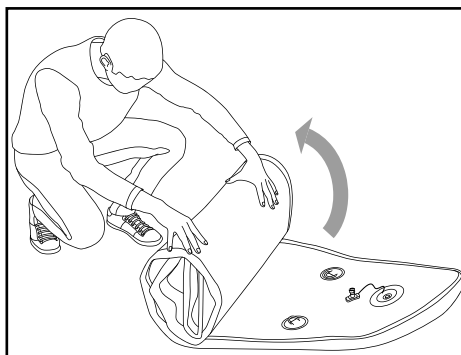
Mass. Numero di utenti (1 adulto)



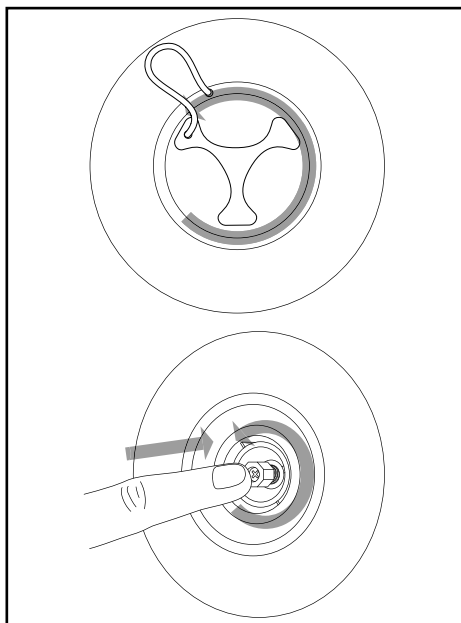
Gonfiare completamente le camer d'aria

Preparazione

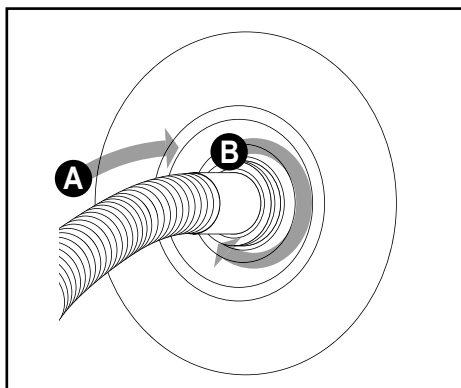
Scegli una superficie liscia e pulita per spiegare e gonfiare la tavola.



Svitare il tappo della valvola, spingere il pulsante sottostante e girarlo in senso antiorario e girarlo in senso antiorario.



Inserire l'ugello della pompa (A) nell'apertura della valvola (B). Assicurarsi che il tubo della pompa sia saldamente nell'apertura della valvola.



Preparazione

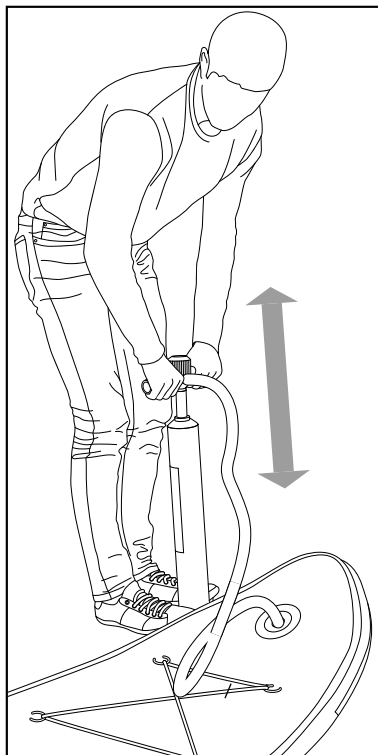
Gonfiare con la pompa manuale

Ora inizia a gonfiare la tavola fino a raggiungere la pressione desiderata (12-15 psi).

La pressione massima dell'aria di 15 psi / 1 bar non deve essere superata. I danni causati dal gonfiaggio oltre questa pressione massima non sono coperti dalla garanzia del produttore e non saranno sostituiti.

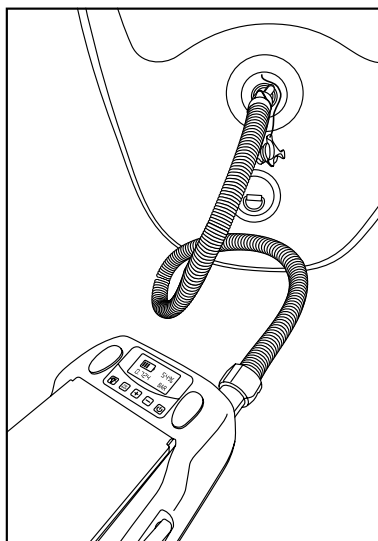
Il manometro non indicherà la pressione finché la tavola non sarà abbastanza solida. Nei primi minuti di gonfiaggio, il manometro non mostrerà alcuna pressione.

Se la testa della valvola è sulla posizione alta, la valvola è chiusa. Quando la testa della valvola è in posizione bassa, la valvola è aperta. Durante il gonfiaggio, la valvola deve essere chiusa.



Gonfiare con la pompa d'aria elettrica KOOR

Impostare la pressione. Massimo 15 PSI o 1 bar. Premere il pulsante di avvio. Il soffiatore riempie il SUP di aria. Da circa 0,06 bar il compressore si avvia e pompa il SUP fino alla pressione dell'aria impostata. A seconda della pressione, il gonfiaggio richiede circa 10 minuti. Questo articolo non è incluso nella consegna.



Inflazione - Consigli e Precauzioni

La tavola può essere gonfiata sia con la pompa manuale in dotazione che con una pompa elettrica. Prima dell'uso, assicuratevi di controllare la sede della valvola con la chiave per valvole in dotazione.



Attenzione: non usare un compressore d'aria senza spegnimento automatico.. I danni causati dall'uso di un compressore non sono coperti dalla garanzia.

Dopo 2 o 3 giorni, la pressione può diminuire, ad esempio a causa di un cambiamento di temperatura. In questo caso, regolare la pressione di conseguenza.

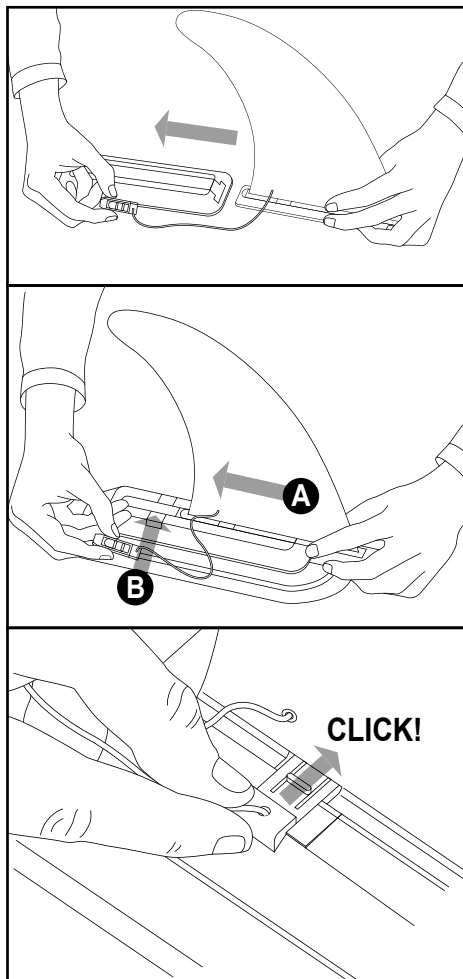
Prima di un tour più lungo, riempite la tavola per almeno 24 ore complete per assicurarvi che la tavola sia assolutamente ermetica e per escludere possibili danni durante lo stoccaggio. È generalmente vantaggioso portare una pompa per poter regolare la pressione in qualsiasi momento. Se notate un calo di pressione, seguite le istruzioni nella sezione „Trovare e riparare le perdite“ di questo manuale.

Non è essenziale gonfiare la tavola alla pressione massima di 15 PSI. Un buon indicatore iniziale di una pressione adeguata dovrebbe essere che la tavola non si pieghi sotto la pressione decisa della mano. Non gonfiare troppo la tavola se sarà esposta ad alte temperature per un lungo periodo di tempo. Ridurre leggermente la pressione se necessario. Pagaiare in acqua fredda può avere l'effetto opposto. La pressione nella tavola scende leggermente. Se necessario, regolare la pressione verso l'alto. Non mettere la tavola direttamente al sole prima e dopo l'uso. La luce solare forte e diretta può danneggiare la scheda

Montaggio della pinna centrale

Una volta che la tavola è gonfiata, installa prima la pinna centrale.

Far scorrere l'aletta nella fessura (1) da davanti a dietro (2). Una volta che l'aletta è completamente inserita, fissarla con il morsetto (3).



Suggerimenti per sgonfiare e piegare la tavola

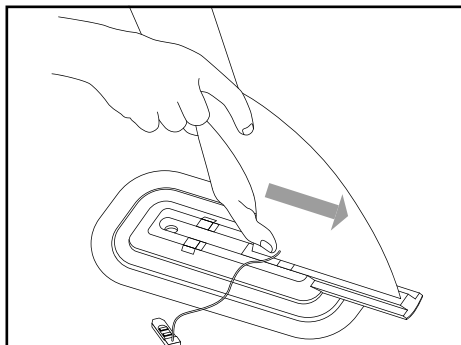
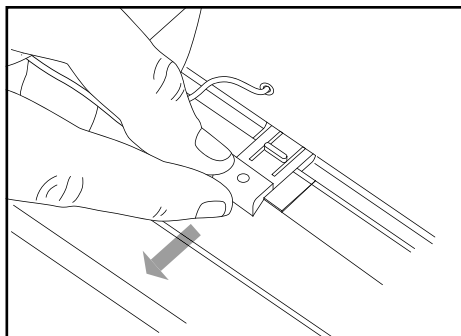
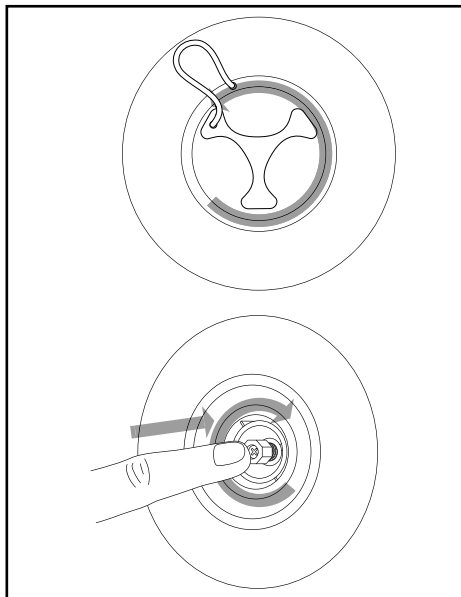
Rimuovere il tappo della valvola girandolo in senso antiorario. Pulire accuratamente qualsiasi acqua o sporcizia dalla zona della valvola.

Spingere il perno della valvola.

Attenzione: inizialmente l'aria uscirà con un forte rumore. Questo è normale e diminuirà man mano che la pressione dell'aria diminuisce. Quando la pressione iniziale diminuisce, bloccare il perno della valvola girandolo in senso orario nella posizione „OPEN“ in modo che l'aria possa uscire completamente e permanentemente.

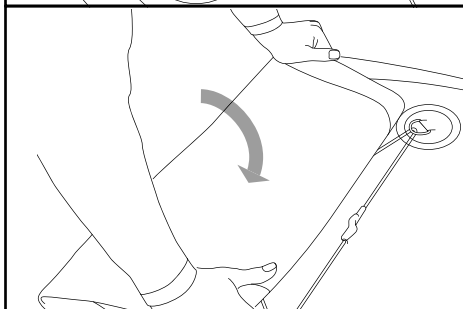
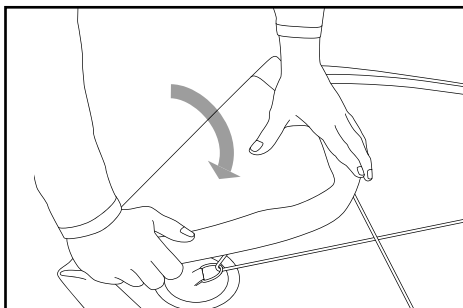
Rimuovere il morsetto che fissava l'aletta centrale.

Rimuovere l'aletta centrale facendola scorrere in avanti.



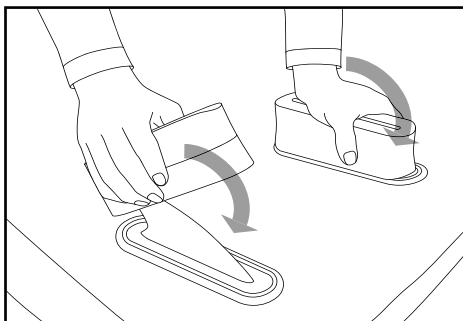
Suggerimenti per sgonfiare e piegare la tavola

Iniziare a piegare la tavola con attenzione in piccole sezioni fino a raggiungere le pinne laterali (se presenti).

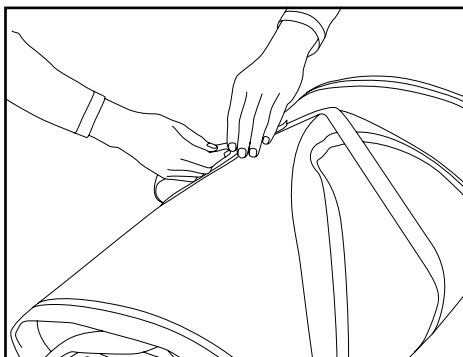


Nuusa:

Le pinne devono essere fissate con i cuscinetti di schiuma prima della piegatura finale. cuscinetti di gomma-piuma prima della piegatura finale. Questo evita che le alette si danneggino durante lo stoccaggio e il trasporto.



Continuate a piegare la tavola fino a raggiungere la fine della tavola. In seguito, il SUP può essere imballato nella borsa di trasporto. Una cinghia di tensione può anche aiutare a fissarlo. (non incluso nella consegna)



Cura e conservazione della tavola

Le tavole SUP sono realizzate con materiali di alta qualità per fornire una protezione ottimale dalla luce del sole e da altre influenze ambientali. Tuttavia, al fine di mantenere la flessibilità del materiale e la consistenza del colore per anni, si prega di evitare di conservare la tavola all'aperto e soprattutto alla luce diretta del sole.

- Assicuratevi di asciugare completamente la tavola e tutti gli accessori prima di riporla per evitare danni al materiale e problemi di igiene causati dall'umidità.
- Il cuscinetto antiscivolo EVA assorbe un po' d'acqua e quindi ha bisogno di un po' più di tempo per asciugarsi completamente.
- Non usare prodotti chimici caustici per la pulizia. La maggior parte dello sporco può essere rimosso con un sapone delicato e acqua fresca.
- È possibile conservare la tavola gonfia o sgonfia. Se si sgonfia la tavola, si consiglia di riporla nella borsa di trasporto.
- Non conservare la scheda in condizioni estreme, cioè non al di sopra dei 40°C o al di sotto dei 2°C.
- Conservare la tavola in un luogo pulito e asciutto.

Trovare e riparare le perdite

Oggetti appuntiti e/o pietre possono danneggiare il SUP. Tali danni non sono coperti dalla garanzia, ma possono essere riparati. La tua tavola è fatta di PVC ad alta resistenza. Se si verifica una crepa o un buco, il PVC di solito può essere riparato abbastanza facilmente con il kit di riparazione incluso. Leggete attentamente i seguenti consigli per trovare e riparare le perdite. Se la tua tavola perde pressione, controlla attentamente che non ci siano perdite. È insolito che le valvole perdano. Tuttavia, se ciò dovesse accadere, è possibile ottenere parti di ricambio adeguate dal nostro servizio di assistenza su richiesta. Tuttavia, è essenziale controllare prima la sede della valvola.

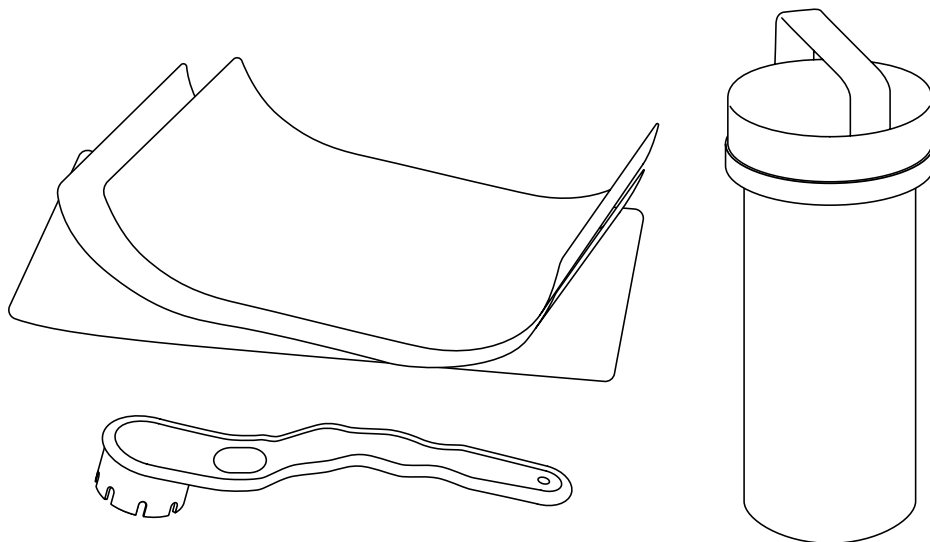
Per trovare una perdita, si consiglia di applicare acqua saponata sulla tavola. Se notate delle bolle, questo vi aiuterà a localizzare la perdita. I fori nella tavola di meno di 3 mm sono facili da riparare anche senza materiale da rattoppo. Sgonfiare completamente, poi pulire accuratamente l'area e asciugare la zona da riparare. Applicare una piccola goccia di colla per sigillare il foro. Lasciare asciugare la zona rattoppata per un tempo sufficiente e controllare sufficientemente la tenuta della tavola prima di usarla di nuovo. In caso di dubbio, ripetere i passi appena descritti fino a quando la scheda non è assolutamente stretta.

Riparazioni con una toppa di riparazione

Tagliare un pezzo del materiale di riparazione abbastanza grande da coprire l'area danneggiata. Arrotonda leggermente gli angoli per una migliore tenuta. Poi applicare l'adesivo (non incluso) intorno all'area da riparare.

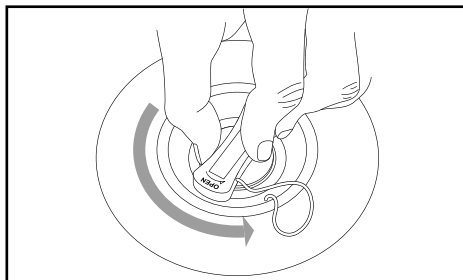
Attenzione: Assicuratevi di seguire le istruzioni del produttore dell'adesivo per ottenere i migliori risultati. Per la maggior parte degli adesivi, procedere come segue:

Attendere che l'adesivo sia appiccicoso (2 - 4 minuti), poi coprire l'area danneggiata con il cerotto. Controllare sufficientemente la tenuta della scheda prima di usarla di nuovo. In caso di dubbio, ripetere i passi appena descritti fino a quando la scheda non è assolutamente stretta.

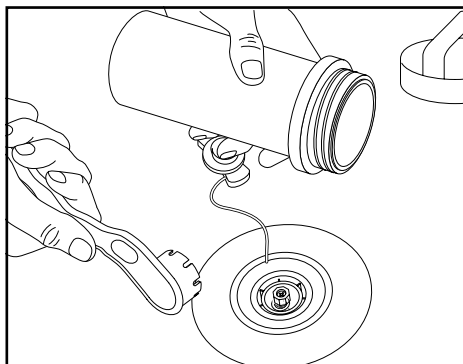


Apertura della valvola della pompa

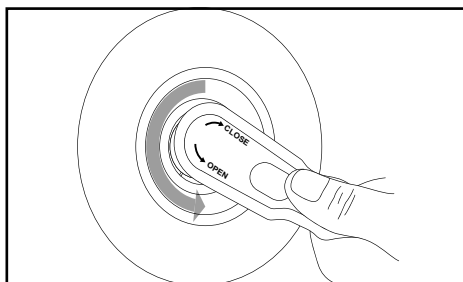
Prima di tutto assicuratevi che la scheda sia completamente vuota. Rimuovere il cappuccio di protezione dalla valvola.



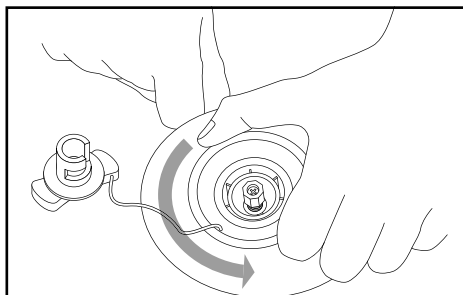
Usare l'attrezzo speciale fornito dal kit di riparazione come mostrato nella figura.



Girare la valvola in senso antiorario per allentare la parte esterna di qualche giro.



Allentare il resto della valvola a mano.



Dati tecnici Board

F00506 | F00507

KOOR Nuusa

Double Layer Allround

Lunghezza: 366 cm

Larghezza: 83.5 cm

Spessore: 15 cm

Peso: 10.6 kg

Pressione massima: 15 psi / 1 bar

Mass. Capacità di carico: 160kg

F00504 | F00505

KOOR Moolaka

Double Layer Touring

Lunghezza: 353 cm

Larghezza: 76 cm

Spessore: 15 cm

Peso: 8.8 kg

Pressione massima: 15 psi / 1 bar

Mass. Capacità di carico: 140kg

Dati tecnici accessori

Pompa a mano

Pressione massima: 2.0 bar (29psi)

Volume di riempimento: 2 x 1.8L

Pompa a doppia azione

Borsa per il trasporto

Dimensioni: 95 x 40 x 22 cm

Volume: 83.6 l

Pagaia in alluminio

3 pezzi

Lunghezza: 170 – 210cm (max)

Alluminio

linea del piede

Lunghezza: 3 m

Materiale: TPU

Smaltimento

Smaltire l'imballaggio

Smaltire l'imballaggio secondo il tipo. Smaltire il cartone e il cartoncino come carta da macero, la carta stagnola come materiale riciclabile.

Smaltire la scheda

Smaltimento attraverso i rifiuti residui.

**Import und Vertrieb durch:
Import et distribution par :
Importazione e distribuzione da parte di:**

KOOR

FURBER AG
Hintermättlistrasse 3
CH-5506 Mägenwil

info@furber.ch
© FURBER AG